

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses vom
30.05.2018**

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.05.2018
Sitzungsbeginn: 16:35 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses II, Schlossstraße 11, 06406 Bernburg
(Saale), Zimmer 103/104

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Gruschka

Mitglieder

Frau Katrin Biermordt

Frau Sieglinde Krause ab TOP 4

Frau Petra Giest

Herr Klaus-Gunther Seyffert (Vertretung für Frau Christine Bittner)

Frau Isolde Kirchberg

Frau Karin Brandt

Herr Johannes Lewek (Vertretung für Herrn Prof. Erich Buhmann)

sachkundige Einwohner

Herr Manuel Zacher

Frau Grit Mittelstraß ab TOP 2

Frau Doreen Weber

Herr Maik Mingo

Herr Ralf Prozell

Frau Sabine Röhr-Franke

Protokollführer

Frau Angela Schwerdtfeger

-

Herr Marcin Franke

Frau Margot Hajek-Hoffmann

Herr Paul Koller

Herr Peter Querfurth

Frau Doris Tell

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Frau Christine Bittner

Herr Prof. Erich Buhmann

sachkundige Einwohner

Frau Sindy Toth

Herr Jost Vincent Altenstein

Gäste:

Luisa Liebefinke (Stiftung Evangelische Jugendhilfe)
Marie-Christin Sadegor, Emilie Marie Reißmann, Zoe Kimberly Fuchs (Bernburger Jugendbeirat)
Torsten Adam (Mitteldeutsche Zeitung)

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung wird bestätigt. Der Ausschuss ist mit 7 Stadträten und ab TOP 4 mit 8 Stadträten beschlussfähig. Weiterhin sind 5 sachkundige Einwohner und ab TOP 2 6 sachkundige Einwohner anwesend.

b) Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 29.11.2017 und vom 10.04.2018

Die Protokolle der Sitzungen vom 29.11.2017 und 10.04.2018 werden genehmigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird bestätigt.

Zur Tagesordnung

- 1. Förderung der Arbeit der Selbsthilfegruppen, der gemeinnützigen Vereine und Gesellschaften im sozialen Bereich für das Jahr 2018
Beschlussvorlage 798/18**

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt die nach den gültigen Richtlinien mögliche Höchstförderung zu gewähren. Somit erhalten die Selbsthilfegruppen gemäß der Anlage I Zuwendungen in Höhe von 5.229,00 EUR und die gemeinnützigen Vereine und Gesellschaften gemäß der Anlage II Zuwendungen in Höhe von 11.619,50 EUR.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

**2. Neufassung der Richtlinie zur Förderung der Arbeit der Selbsthilfegruppen und sonstigen Gruppen im sozialen Bereich
Beschlussvorlage 797/18**

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die „Richtlinie zur Förderung der Arbeit der Selbsthilfegruppen und sonstigen Gruppen im sozialen Bereich.“

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltungen

**3. Förderanträge für das Jahr 2018 im Bereich der Jugendarbeit
Informationsvorlage IV 216/18**

Es wird auf die Informationsvorlage 216/18 hingewiesen.

**4. Zuschuss für das Projekt "Kinderstadt-Bärenhausen 2018" der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg
Beschlussvorlage 800/18**

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt, der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg für das Projekt „Kinderstadt - Bärenhausen 2018“ einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € zu gewähren.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Befangen

**5. Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit für OT-Bereiche 2018
Beschlussvorlage 801/18**

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt die Bezuschussung der oben genannten Angebote bzw. Träger laut Abschnitt IV. Punkt 7. der Richtlinie zur Förderung freier, gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit in der Stadt Bernburg (Saale) nach Variante A.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

- 6. Zuschuss für den Verein IBG e.V. zur Durchführung eines Internationalen Work-camps in Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 803/18**

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt, dem Verein „Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten“ für ein Internationales Jugendworkcamp in Bernburg (Saale) im Jahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 2.550,00 € zu gewähren.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

- 7. Entscheidung über die Gründung und Geschäftsordnung des Jugendbeirates der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 806/18**

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beschließt die Gründung des Jugendbeirates der Stadt Bernburg (Saale) ab dem 01.07.2018 sowie dessen Geschäftsordnung gemäß Anlage.

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

- 8. Berufung von Mitgliedern des Jugendbeirates der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 807/18**

Beschlussvorschlag:

Der Jugend- und Sozialausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat beruft die in der vorstehenden Tabelle benannten Schüler/innen ab dem 1. Juli 2018 für 4 Jahre als Mitglieder des Jugendbeirates der Stadt Bernburg (Saale).

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

9. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

- Herr Zacher teilt mit, dass er heute letztmalig als sachkundiger Einwohner für die CDU im Jugend- und Sozialausschuss vertreten ist, da er abberufen werden soll.
- Frau Hajek-Hoffmann weist auf den „Tag mit Senioren“ am morgigen Tag, Beginn ab 10:30 Uhr, hin.
- Frau Tell teilt mit, dass am 06.06.2018 im Klubhaus der Jugend ein Kinderfest stattfindet.

Weiterhin macht sie auf den Stiftungspreis der Sparkassenstiftungen „Gut für einander – Junges Ehrenamt“ aufmerksam, wofür die Sparkasse in der Presse geworben hat.

Weiterhin informiert Frau Tell, dass es in diesem Jahr wieder den Ferienkalender der Stadt Bernburg (Saale) mit Überblick über die Veranstaltungen in den Sommerferien gibt und dass dieser viele Rabatt- und Freikarten enthält.

- Frau Mittelstraß fragt an, ob die Möglichkeit bestehen würde, dass der Bodenuntergrund des Spielplatzes in Leau, der mit Kies ausgestattet ist, ausgetauscht werden kann, z. B. mit Rindenmulch. Als Begründung gibt Frau Mittelstraß an, dass die Kinder mit den Steinen bereits die Glasscheibe eines Anwohners getroffen haben.
Herr Franke meint dazu, dass Rindenmulch oder Sand schlechter als Fallschutzmaterial geeignet sind. Das Fachamt wird sich diesbezüglich bemühen, eine Lösung zu finden.
- Herr Gruschka fragt nach dem Stand Projekt Umbau Spielplatz „Alte Bibel“, speziell hinsichtlich des Spielplatzumbaus, sowie zum gewünschten Mauerdurchbruch zur Kita „Benjamin Blümchen. Frau Tell teilt dazu mit, dass sich das Umbauprojekt zur „Alten Bibel“ so gestaltet, dass der Spielplatz aus dieser Maßnahme herausfällt, es also keine Umgestaltung des Spielplatzes geben wird.
Frau Tell informiert weiter, dass es für den Durchgang der Kita „Benjamin Blümchen“ zur „Alten Bibel“ bisher keine Genehmigung der Denkmalschutzbehörde gibt und vom Bauamt erst noch ein neuer Antrag gestellt werden muss.

Herr Gruschka bittet um Informationen, wenn sich am Projekt Umbau Spielplatz „Alte Bibel“ Änderungen ergeben sollten.

- Herr Mingo fragt nach zum Spielplatz in der Ortschaft Crüchern und warum es keine Reaktionen seitens der Stadt auf Anfragen der Einwohner aus Crüchern im vorigen Jahr gegeben hat.
Herr Franke gibt den Hinweis, dass dem Fachamt nichts darüber bekannt ist.
Herr Gruschka bittet das Amt für Kinder- und Jugendförderung um Prüfung und Beantwortung der Sachlage.
- Herr Seyffert äußert sich noch einmal zum Spielplatz „Alte Bibel“ dahingehend, dass dieser im Schattenbereich angelegt werden sollte.
Herr Gruschka weist darauf hin, dass noch keine Informationen vom Architekten vorliegen.
- Frau Giest fragt, ob es stimmt, dass die Hortbeiträge in der Grundschule „Regenbogen“ erhöht werden.
Dazu teilt Herr Gruschka mit, dass dies ein Gerücht sei, da keine entsprechenden Beschlüsse darüber in den Gremien gefasst worden sind.
- Herr Mingo informiert darüber, dass auf dem öffentlichen Spielplatz neben der Grundschule „Regenbogen“ Personen Alkohol trinken, es auch schon zu Rangeleien gekommen ist und die Polizei wohl gar nicht erst kommt.
Herr Franke weist auf die Spielplatzsatzung der Stadt Bernburg (Saale) hin, in der u. a. geregelt ist, dass „der Konsum alkoholischer Getränke oder der Aufenthalt in betrunkenem oder sonst berauschem Zustand“ auf den Spielplätzen nicht gestattet ist. Herr Franke informiert weiter, dass die Polizei handeln müsste, Personalien aufnehmen u.s.w., damit ein Ordnungsstrafverfahren eingeleitet werden kann.
In diesem Zusammenhang bittet Frau Tell, das Amt für Kinder- und Jugendförderung zu informieren, wo sich eventuell Brennpunkte diesbezüglich entwickelt haben, um Kontakt mit Ordnungsamt und Polizei aufzunehmen.

Thomas Gruschka
Ausschussvorsitzender

Angela Schwerdtfeger
Protokollführer

